

# Flussgeschichten der Bühler

## Leben am See

Die Stauseen am Oberlauf der Bühler sind ein wichtiger Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Zahlreiche Vögel nisten um den See und viele Zugvögel rasten hier.

Dem scheuen Haubentaucher, der bei der Fischjagd auf gute Sicht angewiesen ist, bieten die Seen ein geeignetes Jagdrevier. Die Jungen verstecken sich im Gefieder der Mutter und bleiben dort sogar während des Tauchgangs.

Auch der seltene Europäische Laubfrosch lebt im Bühlertal. Mit seinen Haftballen an den Zehen kann er gut klettern. Im Gegensatz zu anderen einheimischen Froscharten lebt er auf Bäumen oder im Schilf.



**Libellen-Larve**



**Libelle schlüpft aus Larvenhaut**



**flugfähige Libelle**

### Die unvollkommene Entwicklung der Libelle

Aus ins Wasser gelegten Eiern entwickeln sich Larven. Die Larven häuten sich im Wasser mehrfach und wachsen in ein bis zwei Jahren heran. Zuletzt verlassen sie das Wasser, schlüpfen aus ihrer Haut und werden zu Libellen (Imago). Weil die Entwicklung der Libellen ohne Puppenstadium verläuft, bezeichnet man sie als „unvollkommen“.

Die Blauflügelige Prachtlibelle benötigt saubere Gewässer. Das Bühlertal ist einer der bedeutendsten Lebensräume dieser Libelle im Land Baden-Württemberg. Im Unterschied zu den Großlibellen ist der Flug dieser Art langsam und flatternd. Männchen haben eine blaugrüne, Weibchen eine grünlich bis kupferglänzende Farbe.

